

Langewiesche-Brandt, Wilhelm, Ebenhausen. Auslieferung jetzt nur in Ebenhausen u. Leipzig. [B. 142.]  
 Levy & Müller, Stuttgart. Adresse jetzt: Rosenbergstr. 113. — jetzt: 2786. [Dir.]  
 Libreria Internazionale Giuseppe Principato, Messina, eröffnete in Rom, Via Milano (al Tunnel) ein Zweiggeschäft. Spez.: Kunst, Literatur u. Wissenschaften. Begr. 1./VII. 1925. [Dir.]  
 Mallin & Brenske, Berlin, ging 15./VI. 1925 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Hermann Bartels über, der Mallin & Brenske (Inhaber Hermann Bartels) firmiert. Leipziger Komm. jetzt: Mittler. [B. 140.]  
 Margueriten-Verlag Johann Gräf, Leipzig, ging 17. VI. 1925 ohne Akt. u. Pass. mit sämtlichen Lagerbeständen an Arthur Stoppe über, der das Geschäft unverändert weiterführt. [B. 139.]  
 Münchener Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H., München. Dem Wilhelm Holland wurde Ges.-Profura erteilt. [S. 4./VI. 1925.]  
 Orplid-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach. Leipziger Komm.: H. Schulze. [Berichtigung der Angabe in Nr. 140.]  
 Pestalozzi-Verlag Wilhelm Bredehorn, Düsseldorf. Dem Eduard Damm, Hörde i. W., wurde Ges.-Profura erteilt. [S. 16./VI. 1925.]  
 Pontos-Verlag G. m. b. H., Berlin. Theodor Fischer ist nicht mehr Geschäftsf. [Dir.]  
 Reich & Kochler, Verlag, Heinrich Tiedemann, Frankfurt (Main), erloschen. [Dir.]  
 Rhénania Verlag Buch- u. Steindruckerei Carl Hauptmann, Bonn. Die Gesamtprofura von Carl Hauptmann u. Anton Ohmann ist erloschen. Dem Johannes Tinner ist Einzelprofura erteilt. [S. 13./VI. 1925.]  
 Rhombus Verlags-Aktiengesellschaft, Wien. Dem Josef Kitz wurde Profura erteilt. [Dir.]  
 Riedel, Louis, Chemnitz, hat den Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben. [Dir.]  
 Sadowsky, Hugo, Darmstadt. Inh. jetzt: Frau Marie verw. Sadowsky. [Dir.]  
 Scheurlen's Buchh., A., (Theodor Cramer, Agl. Hofbuchhändler), Heilbronn (Neckar). Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 142.]  
 Schipke, Dr. R., Berlin-Pankow, Breitestr. 23. Buch- u. Musikh. Begr. Septbr. 1918. (— Pankow 757. — 114 310.) Inh.: Dr. R. Schipke, f. 14./III. 1921. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Leipziger Komm.: w. H. Hoffmann. [Dir.]  
 Schneider, Franz, Verlag, Berlin. Auslieferung des Verlags, abgesehen v. Österreich (Wien I) und der Schweiz (Bern, Thunstr. 20), nur noch in Leipzig. [B. 139.]  
 Schubert Nachf., Gustav, Inh. Erich Hoffmann, Spröttau, veränderte sich in Erich Hoffmann (Gust. Schubert Nachf.). [Dir.]  
 Steurer, Fidelis, vereinigt mit Vinzenz Fink, Linz (Donau). Der Prokurist Robert Steurer ist 9./VI. 1925 verstorben. [B. 140.]  
 Strack, Heinrich, Königstein [Taunus]. Die Geschäftsaufsicht ist 9./VI. 1925 wieder aufgehoben worden. [B. 138.]  
 Stroh Verlag, Robert, Wiesbaden. Dem Martin Mattener wurde Profura erteilt. [S. 12./VI. 1925.]  
 Stumpf Nachfolger, Adolf, Bochum. Der Inh. Heinrich Hofader ist 31./X. 1924 verstorben. Inh. jetzt: Frau Natalie verw. Hofader. [Dir.]  
 Traummüller, Wilh., Oppenheim. Dem Hugo Müller wurde Profura erteilt. [S. 6./VI. 1925.]  
 Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin u. Leipzig. Dr. Erich Berger wurde zum ordentl. Vorstandsmitglied bestellt. [S. 5./VI. 1925.]  
 Verlag »Die Schmiede« A.-G., Berlin. Heinz Wendriner trat 1./VI. 1925 als weiteres Vorstandsmitglied ein. [Dir.]  
 Verlagsanstalt Karl Koch & Co. G. m. b. H., Berlin. Karl Koch ist nicht mehr Geschäftsf. Frau Käthe Koch, geb. Seiffert, ist zum Geschäftsf. bestellt. [S. 4./VI. 1925.]  
 Worort-Buchhandlung »Nordens«, Berlin-Pankow, veränderte sich in Dr. R. Schipke. [Dir.]  
 Wagner'sche Universit.-Buchh., Fr., Freiburg (Breisgau). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 141.]  
 Wanderinger-Verlag G. m. b. H., Gaußsch b. Leipzig. Der Geschäftsf. Hermann Theodor Haerdle ist infolge Ablebens ausgeschieden, an seine Stelle trat Fr. Minna Bertha Jenny Aob. [S. 29./V. 1925.]

Wertbuchhandel Verlags- u. Vertriebs-A.-G., Berlin. Das Vorstandsmitgl. Heinz Wendriner ist aus dem Vorstand aktiv ausgeschieden, bleibt aber Bevollmächtigter des Aufsichtsrates. [Dir.]  
 Wertbuchhandel G. m. b. H., Vertriebsgesellschaft für gute Literatur und Kunst, Berlin. Das Vorstandsmitgl. Heinz Wendriner ist aus dem Vorstand aktiv ausgeschieden, bleibt aber Bevollmächtigter des Aufsichtsrates. [Dir.]  
 Wierth, M. L., Waren (Medlb.), ging 1./V. 1925 käuflich an A. Bouvier über, der M. L. Wierth's Nachf. Inh. A. Bouvier, firmiert. Buch-, Kunst- u. Paph. Medlenburgische Genossenschaftsbank, Waren. Inh.: Kurt Bouvier. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [B. 106.]  
 Winter, Kurt H., Mailand. Adresse vom 1./VII. 1925 ab: Rom, [Roma] Via Capo le Case 29 (Palazzo di Propaganda Fide). [Dir.]  
 Zeitungs-Zentrale (Z. Z.) Aktiengesellschaft, Berlin. Dem Hermann Holz wurde Profura erteilt. [S. 3./VI. 1925.]

### Kleine Mitteilungen.

**Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitschriftenverleger am 8. Mai 1925 in Leipzig, Buchhändlerhaus.** — Aus dem Protokoll dieser stark besuchten Versammlung dürften folgende Punkte von allgemeinem Interesse sein. 1. Post- und Verkehrsfragen. Die Versammlung beschloß, die Anfrage des Reichspost-Ministeriums, ob die Sonntagszustellung als überflüssig fortgelassen werden könne, zu verneinen. Sie betrachtet diesen Vorschlag als Rückschritt für den Verkehr von Handel und Industrie und wird mit den Verbänden der Tageszeitungen und der Fachpresse Verbindung aufnehmen, um gemeinsam zu protestieren. Weitere Vorstellungen bei der Reichspost sollen, möglichst im Zusammengehen mit den genannten Verbänden, der Wiedereinführung des Postbeirates und der Einführung einer neuen Gebührentabelle für Zeitschriften gelten. Denn die Post berechnet jetzt bei Zeitschriften im Gewicht von 50 bis 100 g 8 Pfg. und hat für das Gewicht von 100 bis 250 g nur eine Staffel mit 12 Pfg. Dies bedeutet also bei geringer Überschreitung von 100 g bereits eine 50prozentige Verteuerung. Es soll versucht werden, hier wenigstens eine Zwischenstaffel mit 10 Pfg. einzufügen. Die Versammlung mißbilligt ferner das immer deutlicher werdende Bestreben der Post, die Postreklame auszubauen und dem freien Reklame- und Anzeigenwesen immer schärfere Konkurrenz zu machen. Die sogenannte »Wurfsendung« mit ihrem Ziel, jeweils verschiedene bestimmt begrenzte Verbraucherkreise zu fassen, ist z. B. nach Ansicht unserer Vereinigung eine solche überflüssige und störende Maßnahme der Post.

2. Lesezirkel, Reklamehefte. Einige Lesezirkel sind dazu übergegangen, ihren Mappen selbständige Hotel- und Bäder-Anzeiger beizufügen. Für diese Anzeiger werden unter Angabe hoher »Jahres-Auflagen« Inserenten im In- und Auslande geworben, natürlich meist bei den Fremdenverkehrsvereinen, Hotelier-Verbänden und Einzel-Unternehmern, die seit langen Jahren Inserenten der deutschen Zeitschriften sind. Der Verein erblickt in diesem Verfahren eine Schädigung seiner Belange, ist es doch nur dadurch überhaupt lebensfähig, daß es sich unserer weitverbreiteten und altangesehenen Zeitschriften als Mittler bedient.

3. Es kam ferner die Gründung des neuen populären Zeitschriftenverlages (Versicherungs-Zeitschrift) zur Sprache, die kürzlich von einer Anzahl dem Centralverein angehörigen Zeitschriftenhändler, unter Anlehnung an eine Berliner Großdruckerei, vorgenommen wurde. Mehrere unserer Mitglieder haben besonderen Anlaß, diese Gründung als nicht loyal anzusehen, wird sie doch nur dann lebensfähig werden können, wenn sie mit Erfolg in die Abonnentengebiete einbricht, in denen bisher die Zeitschriften unserer Mitglieder mittels jener Händler verbreitet wurden. Die an diesem Zweige besonders interessierten Mitglieder berieten in gesonderter Sitzung über weitere Maßnahmen.

4. Von einem Mitglied lag der Antrag vor, unsere Vereinigung möge dahin wirken, daß an einer deutschen Kunst-Akademie ein Lehrstuhl für Illustrations-Zeichnen errichtet werde. Es fehlt anscheinend an Nachwuchs für dieses Fach, das zurzeit einen wesentlich größeren Bedarf hat als vor dem Kriege. Der Vorstand wird über diesen Antrag zunächst mit der Direktion der staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig verhandeln.

Der Vorstand. gez. Arndt Meyer, 1. Vors.

**Katharina von Bora-Fenster in Grimma.** — Ein Sonderfenster eigener Art konnte anlässlich des 400jährigen Jubiläums Luthers die Firma Gustav Gensel in Grimma bieten. Grimma hat in seiner Nähe das Kloster Nimbschen, jetzt Ruinenreste, in dem